

Empörung über Präsident Bolsonaro von Brasilien bzgl. Amazonas-Brände ist selektiv und völlig fehl am Platze

geschrieben von Chris Frey | 2. September 2019

Dr. Roy Spencer

Nein, ich stehe nicht dahinter, den gesamten Regenwald in Brasilien (oder benachbarten Ländern) niederzubrennen. Aber die jüngste Empörung über die gesteigerte Feuer-Aktivität dieses Jahres in Brasilien während der jährlichen Feuer-Saison kommt mir ziemlich künstlich fabriziert vor. Und sie ist weitgehend politischer Natur, wird doch damit der brasilianische Präsident Bolsonaro angegriffen, welcher Anfang 2019 das Amt übernommen hatte.

Feuer-Historie am Amazonas seit 2003

geschrieben von Chris Frey | 2. September 2019

Les Johnson

Uns wird ständig erzählt, dass die Brände am Amazonas derzeit auf einem rekordhohen Niveau liegen. Das ist eine eklatante Lüge! Aus der „Aufzeichnung“ geht hervor, dass die Brände im Amazonas-Gebiet im „Aufzeichnungs“-Zeitraum ABGENOMMEN haben.

Todesfalle Windräder: Eine Erklärung

geschrieben von Chris Frey | 2. September 2019

Willis Eschenbach

Dass in der Natur nichts verloren geht, wurde mir klar aufgrund der Kommentare aus meinem Beitrag von vor ein paar Tagen über Windturbinen (hier). Sie erinnerten mich an einen Abend in einem Restaurant auf einer tropischen Pazifikinsel, als Fliegen, die an einer unter Strom stehenden Fliegenfalle zum Schutz der Gäste tatsächlich sofort geröstet wurden und herab fielen – wo große hungrige Kröten nur auf dieses Festmahl warteten.

Beeinflusst der SCHWABE-Zyklus der Sonnenaktivität die Häufigkeitsverhältnisse der Großwetterlagen in Deutschland?

geschrieben von Chris Frey | 2. September 2019

Stefan Kämpfe

Angesichts der momentanen „Friday-For-Future“-Hysterie könnte man meinen, nur das CO₂ würde unser Klima maßgeblich beeinflussen. Dabei wird vergessen, dass unsere Sonne etwa 99,98% der Energie liefert, welche unseren Planeten warm hält; die lächerlichen, restlichen 0,02% entstammen hauptsächlich geothermalen Quellen. Da die Aktivität unseres Zentralgestirns periodischen Schwankungen auf verschiedenen Zeitskalen unterliegt, kann man wesentliche Einflüsse auf Witterung und Klima annehmen. Im Folgenden soll nur der mit etwa 11 bis 12 Jahren kürzeste Sonnenfleckenzyklus, der so genannte „SCHWABE-Zyklus“, einmal näher beleuchtet werden.

Wie man den Bürger als immer dümmer verkauft...

geschrieben von Chris Frey | 2. September 2019

...oder ein Öko-Speichervolumen von 1.280 Haushalten wundersam auf 100.000 Haushalte erhöht.

Helmut Kuntz

Die Ökoenergie wird helfen Deutschland, nein, die ganze Welt vor der Klimanot zu retten. Und die dazu erforderlichen Wunder geschehen täglich neu [2].